

3.2 Französisch

Grundlagenfach

Bildungsziel

Das Fach Französisch vermittelt sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten, die eine einzigartige Brücke zur frankophonen Welt, im Besonderen zur Romandie und zu Frankreich bilden. Die Kultur und Lebensweise französischsprachiger Menschen werden dargestellt und auf die internationale Bedeutung der französischen Sprache wird hingewiesen. Auch wird ein Einblick in das Wesen und die Vielgestaltigkeit der welschen Schweiz gegeben und damit nicht zuletzt ein wichtiger staatspolitischer Auftrag erfüllt.

Das Fach Französisch fördert, wie der Erwerb jeder Fremdsprache, das Verständnis für die Tatsache, dass anderssprachige Menschen über eine andere Weltsicht, eine andere Denkweise und Sensibilität verfügen. So werden die eigene Sprache, die eigene Welterfahrung und die eigene Denkart bewusster wahrgenommen. Gleichermassen wird es möglich, das eigene Ich, den vertrauten Kulturraum sowie persönliche Gedanken und Gefühle in ihrer Relativität – in ihrer Abhängigkeit von Umwelt und Zeitumständen – zu begreifen. All dies lässt grössere Toleranz heranwachsen und fördert die Bereitschaft, gesetzte Wahrheiten bzw. unreflektierte Meinungen zu hinterfragen.

Durch die intensive Beschäftigung mit literarischen Werken verschiedener Epochen wird die Fähigkeit entwickelt, Gedankengänge von einiger Komplexität im Medium der französischen Sprache sowohl nachzuvollziehen als auch selbst zu formulieren. Der Beitrag der „francophonie“ zur Weltliteratur und zur Geistesgeschichte, im Besonderen zur europäischen wird exemplarisch aufgezeigt. Die französische Sprache wird in ihrer historischen Tiefe sowie in ihrer Besonderheit ausgeleuchtet. Die Pflege des mündlichen Ausdrucks erhöht die individuelle Kommunikationsfähigkeit und erleichtert die zwischenmenschliche Verständigung über Sprach- und Landesgrenzen hinaus.

Richtziele

Grundkenntnisse

1. Regeln der gesprochenen und der geschriebenen französischen Sprache beherrschen
2. die grundlegenden Kategorien der französischen grammatikalischen Terminologie kennen
3. repräsentative, aus verschiedenen Epochen stammende Werke der französischsprachigen Literatur kennen
4. wesentliche Aspekte des französischen bzw. westschweizerischen Selbstverständnisses erkennen und begreifen sowie den unverwechselbaren Beitrag der „francophonie“ zur Weltliteratur zur Kenntnis nehmen
5. einen Ueberblick über einige wesentliche Etappen der französischen Literaturgeschichte ab dem 17. Jahrhundert gewinnen

Grundfertigkeiten

6. sich im Medium der französischen Sprache sowohl mündlich als auch schriftlich möglichst korrekt und nuanciert ausdrücken können
7. mündliche, auf Französisch vorgetragene Voten verstehen und spontan darauf reagieren bzw. eintreten können
8. in französischer Sprache abgefasste Texte – allenfalls unter Zuhilfenahme eines Wörterbuches – analysieren, den Gedankengang in seinen wesentlichen Elementen erkennen und stilistisch-literarische Besonderheiten wahrnehmen können
9. ausgewählte literarische Werke aus verschiedenen Epochen kommentieren und in ihren literaturgeschichtlichen Kontext einordnen können
10. mit Nachschlagewerken, Grammatiken, Wörterbüchern und neuen Medien umgehen können

Grundhaltungen

11. offen sein für das kulturelle, gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche Leben französischsprachiger Länder und bereit sein sich damit auseinanderzusetzen
12. Sensibilität und Freude entwickeln für die Eleganz der französischen Sprache und für den Reichtum ihrer Literatur
13. sich dafür interessieren, dass jeder Text auch historisch verstanden werden soll, das heisst in der Beziehung zu seiner Epoche und, wenn möglich, zur heutigen Zeit
14. verstehen, dass eine Sprache sowohl der alltäglichen Kommunikation dient als auch die unverwechselbare Identität jedes Menschen widerspiegelt und mitprägt; erkennen, dass die Sprache – indem sie Wertvorstellungen überliefert, bewahrt, erschliesst und schafft – nicht nur ein für die Verständigung nützliches Mittel, sondern selbst einen Wert darstellen

Grobziele und Inhalte

7./8. Schuljahr:

- französische Texte von angemessenem Schwierigkeitsgrad korrekt lesen können
 - einfache Aussagen im Medium der französischen Sprache machen können, sowohl in mündlicher als auch in schriftlicher Form
 - einen elementaren Grundwortschatz besitzen
 - auf Französisch Dialoge und Gespräche zu einfachen Themen führen können
 - über ein elementares Instrumentarium der grammatikalischen Sprachbeschreibung verfügen
 - die französischen Sprachstrukturen in ihren Grundzügen beherrschen
- Aussprache- und Lektüre-Übungen
 - Wortschatzarbeit und Erarbeitung der grammatischen Grundlagen unter Verwendung eines Lehrbuches
 - Aufbau des französischen Satzes (Aussagesatz, Fragesatz, ausgewählte Nebensätze)
 - Konversationsübungen und kleinere Zusammenfassungen
 - Lektüre und Interpretation von Anekdoten, Kurzgeschichten und weiteren Texten
 - Verfassen von einfachen Texten (aus konkreten Gesprächsanlässen oder zu ausgewählten Themen)

9./10. Schuljahr:

- französische Texte (auch solche mit anspruchsvollem Inhalt) korrekt lesen und zusammenfassen können
 - Aussagen von einiger Komplexität im Medium der französischen Sprache machen können, in mündlicher wie auch in schriftlicher Form
 - in der Beschäftigung mit Texten sowohl den Grundwortschatz anwenden als auch eine kontinuierliche Erweiterung der Vokabularkenntnisse sicherstellen können
 - auf Französisch Dialoge und Gespräche zu stufengemässen Themen führen können und ein Gespür für sprachliche (lexikalische, syntaktische und stilistische) Nuancierungen entwickeln
 - wesentliche Kategorien der französischen Grammatik kennen und beherrschen
- Wortschatzarbeit in der Auseinandersetzung mit Texten (mit Lehrbuch bzw. unter Benützung von Wörterbüchern)
 - angemessene Lektüre-Übungen
 - weitere Vertiefung der grammatischen Kenntnisse
 - stufengemässe Konversationsübungen
 - Lektüre und Interpretation verschiedener Texte (Zeitungsartikel, literarische Texte in vereinfachten Ausgaben und in Originalausgaben)
 - Verfassen von Texten

11./12. Schuljahr:

- in französischer Sprache zusammenhängende Texte zu kulturellen, literarischen, philosophischen oder politischen Themen verfassen können
 - in mündlichen, einigermassen nuancierten Voten in französischer Sprache zu kulturellen, literarischen, philosophischen oder politischen Fragen Stellung nehmen können
 - einem französischen – mündlichen oder schriftlichen – Gedankengang von einiger Komplexität folgen können und in der Lage sein, die wesentlichen Elemente zusammenzufassen
 - alle wesentlichen Kategorien der französischen Grammatik beherrschen und im konkreten (schriftlichen oder mündlichen) Sprachgebrauch erkennen können
 - mit Nachschlagewerken sowie mit zwei- und einsprachigen Wörterbüchern umgehen können

 - anhand der Lektüre exemplarischer Texte einen Einblick in verschiedene Epochen der französischen Literatur- und Geistesgeschichte haben

 - Projektsemester im 11. Schuljahr: Erarbeitung eines ausgewählten literarischen oder kulturellen Themenbereichs (Bezeichnung der Thematik in Absprache mit den Schülerinnen und Schülern)
- Wortschatzarbeit (auch individuell) in der Beschäftigung mit geeigneten, anspruchsvollen Texten
 - Benützung des einsprachigen Dictionnaires
 - stufengemässe Konversationsübungen
 - Diskussionen zu ausgewählten Zeitungs- oder Zeitschriftenartikeln
 - Lektüre repräsentativer literarischer Texte aus verschiedenen Epochen

 - Vervollständigung der grammatischen Kenntnisse bzw. Repetitionsübungen (nach Massgabe erkannter Schwachstellen)
 - Aufsatzübungen
 - Schulung des interpretatorischen Diskurses im Klassenverband